

Stark begehrt wird jetzt
[38564] das in Heften à 10 A erscheinende,
mit patriotischer Begeisterung geschriebene
und durch Illustrationen geschmückte
zeitgemäße Werk:

Kornblume und Veilchen

oder

„Unser Wilhelm“

und

„Unser Fritz“.

Eine patriotische Erzählung

von

H. J. Anders.

*

Bezugsbedingungen:

Heft 1—5 gratis; Heft 6 und die folgenden
Hefte mit 50% gegen bar.

Tausende von Abonnenten sind hierauf
leicht zu erringen!

Berlin SO., Naunynstraße 38.

Werner Groffe.

Verlag von Hugo Klein
in Barmen.

[38565]

Protestantische Papstbeleuchtung.

Nach Eingang von Remittenden bin ich in
der Lage, bei Aussicht auf Abiaz wieder à cond.
liefern zu können:

Brecht, Th. (Pastor und Herausgeber
der „Kirchl. Korrespondenz des Evang.
Bundes“), **Papst Leo XIII. und der
Protestantismus.** 2 M.; geb. (nur fest)
3 M.

Die Arbeit zerfällt in 15 Kapitel und ent-
hält ein reiches und zuverlässiges Material, prak-
tisch und wohl lesbar verarbeitet; nicht genug
allen denen zu empfehlen, welche sich über die
Gesinnung und Absicht dieses „Friedenspapstes“
gegen den Protestantismus angenehmen Täu-
schungen hingeben.

Professor Tschackert sagt in seiner „Ev.
Bolemit“ mit Recht: „Schmählicher als der
Jesuitenschüler Leo XIII. es gethan, hat
noch niemand die evangelische Kirche ver-
leumd.“

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% und 13/12; bar
mit 33 1/2% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.

Verlag von Heinr. Feesche
in Hannover.

[38566]

Erschienen und nach den eingegangenen Be-
stellungen versandt:

Hannoverscher
Volkskalender f. 1889.

Herausgegeben

von

Pastor Freytag.

Preis 50 S; bis zu 50 Explrn. à 33 S no.,
50 Explre. zu 16 M. — 100 Explre. zu
30 M. — 1000 Explre. 280 M.

Bitte zu verlangen.

[38567]

Deutsche Literaturzeitung.

Begründet

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius

in Berlin.

IX. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 30 vom 28. Juli
bringt Besprechungen über folgende Werke:

Frank, Christliche Sittlichkeit II, bespr. von
Prof. Gottschick, Giessen.

Steinthal, Ursprung der Sprache, bespr. von
Prof. Tobler, Zürich.

Pachtler, Ratio studiorum societatis Jesu II,
bespr. von Prof. Ziegler, Strassburg.

Bruns, Alexandri Aphrodisiensis praeter
commentaria scripta minora, bespr. von Prof.
Heitz, Strassburg.

Steinhausen, De legum XII tabularum
patria, bespr. von Prof. Dittenberger, Halle.

Danköbler, Zur Charakteristik des nieder-
deutschen Harzes, bespr. von Dr. Nörren-
berg, Marburg.

Haushalter, Sprachgrenze östlich der Elbe,
bespr. von Dr. Nörrenberg, Marburg.

Regnier: La Fontaine, Oeuvres IV. —
Treuber, Geschichte der Lykier, bespr. von
Dr. S. Bruck, Breslau.

Ders., Beiträge zur Geschichte der Lykier I.
II, bespr. von Dr. S. Bruck, Breslau.

Pyl, Geschichte der Greifswalder Kirchen und
Klöster II. III, bespr. von Gymn.-Director
Krause, Rostock.

Woltersdorf, Rechtsverhältnisse der Greif-
swalder Pfarrkirchen im Mittelalter, bespr.
von Gymn.-Director Krause, Rostock.

Heidenhain, Unionspolitik Philipp des Gross-
mütigen, bespr. von Prof. Kluckhohn, Göt-
tingen.

v. Danckelmann, Mitteilungen von For-
schungsreisenden aus den deutschen Schutz-
gebieten I, bespr. von Prof. Ruge, Dresden.

Furtwängler, Sammlung Saboureff, bespr.
von Prof. Robert, Berlin.

Koepen, Heutiges römisches Erbrecht 2,
bespr. von Prof. J. Merkel, Göttingen.

Fischl, Ueber Antipyrese, bespr. von Prof.
Eichhorst, Zürich.

Camerer, Zuckerharnruhr, Corpulenz, Gicht
und chronische Nierenkrankheiten, bespr. von
Prof. Eichhorst, Zürich.

Rosenbusch, Mikroskopische Physiographie
der massigen Gesteine 2, bespr. von Prof.
Arzruni, Aachen.

Fournier, Handel und Verkehr in Ungarn
und Polen um die Mitte des 18. Jhs., bespr.
von Dr. Kramár, Wien.

v. Ebner-Eschenbach, Das Gemeindegeld,
bespr. von Prof. Erich Schmidt, Berlin.

Mitteilungen, a. u. Vorlesungen zu Kiel und
Zürich.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und
Büchersendungen an die Redaktion, wie an
mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

Die Saphirschen Schriften im Preise
bedeutend herabgesetzt!

[38568]

P. P.

Bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich mich
entschlossen habe, sämtliche Ausgaben der
Schriften Saphir's bedeutend im Preise herabzu-
setzen, einestheils um etwaiger Konkurrenz zu
begegnen, andernteils um dem Publikum die
Anschaffung des wirksamsten und trotz aller
Anfeindungen noch nicht erreichten deutschen Hu-
moristen für billiges Geld zu ermöglichen.

Ich hege die Hoffnung, dem Buchhandel
durch die Preisherabsetzung der Saphirschen
Ausgaben ein neues lohnendes Abiazfeld er-
schlossen zu haben.

Vom 1. August 1888 ab liefere ich:

Saphir's

Schriften, Volks-Ausgabe. 26 Bände
in 13 Bände eleg. mit Schwarzdruck
gebunden, ord. 25 M, no. 20 M,
bar 17 M.

7 Exemplare für 105 M bar.

— do. in 26 Einzelbände mit Schwarz-
druck eleg. gebunden, à Band ord.
1 M 30 S, no. bar 87 S.

Schriften, Gesamt-Ausgabe. 26 Bde.
auf feinem Velinpapier in 13 Bände
eleg. und fein gebunden, früher
55 M, jetzt nur 38 M ord., 29 M
no., 25 M bar.

7 Exemplare für 160 M bar.

Ausgewählte Schriften (redigirt von
Grandjean), 12 Bände auf feinem
Papier in 5 Bände eleg. mit Gold-
und Schwarzdruck gebunden, früher
30 M, jetzt nur 17 M ord., 13 M
80 S no., 10 M bar.

7 Exemplare für 65 M bar.

Wilde Rosen. 1. Band (An Hertha),
eleg. mit Goldschnitt gebunden (in En-
veloppe), früher 5 M, jetzt nur 4 M
ord., 3 M no., 2 M bar.

— do. 2. Band (An Mathilde), eleg. ge-
bunden mit Goldschnitt (in Enveloppe),
früher 5 M, jetzt nur 4 M ord.,
3 M no., 2 M bar.

Die Konkurrenz mache ich darauf auf-
merksam, daß die Saphir-Ausgaben, wie
ich selbe gebracht habe, insbesondere aber die
„Auswahl“, welche Grandjean total bear-
beitet, bezw. umgearbeitet hat, nicht nachgedruckt
werden dürfen, und daß ich gewillt bin, im ge-
gebenen Falle mein Recht mit aller Energie zu
wahren.

Ihren Bestellungen auf „Saphir“ entgegen-
sehend zeichne

Hochachtungsvollst

Brünn, 20. Juli 1888.

Fr. Karafiat's Verlag.

Halte was Du hast.

Beitschrift für Pastoraltheologie.

[38569]

Bei Bestellung der Journalfortsetzung bitten
wir gef. zu beachten, daß die obige Zeitschrift in
unseren Verlag übergegangen ist, und bitten wir
daher Ihre Verschreibung an uns zu adressieren.
Berlin. S. Neuther's Verlagsbuchh.